

Jahresbericht 2018



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandes	3
Bericht des Vorstandes	4
Bericht des Aufsichtsrates	8
Jahresabschluss 2018 (Kurzfassung)	10
Abschied von Herrn Hans Kammermeier - Ernennung des Vorstandsvorsitzenden	11
Spenden	12
Helfen - Sparen - Gewinnen	13
Jubiläen - Abschiede	14
Wir gedenken	15

Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald

Auf einen Blick

in Mio. Euro	2015	2016	2017	2018
Mitgliederzahl	9.486	13.157	13.106	13.033
Bilanzsumme	583	817	847	879
Kundenforderungen	315	443	465	482
betreutes Kundenkreditvolumen	351	496	524	554
Kundengelder	480	669	696	721
außerbilanzielles Kundenanlagevolumen	301	369	411	422
betreutes Kundenanlagevolumen	781	1.038	1.107	1.143
Mitarbeiter	146	241	254	246
<u>darunter:</u> Auszubildende	8	8	7	9

Hinweis: Dieser Jahresbericht enthält nur eine Kurzfassung des Lageberichts und des Jahresabschlusses. Die veröffentlichten Zahlen beinhalten ab dem Jahr 2016 alle Werte der fusionierten Bank. Der vollständige Lagebericht und Jahresabschluss kann in unseren Hauptgeschäftsstellen Auerbach, Deggendorf und Plattling eingesehen werden.

Vorwort des Vorstandes

Aus der Region - für die Region - Tradition und Innovation

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,

sehr gerne stellen wir Ihnen heute den Geschäftsbericht unserer Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald vor. Ein wesentlicher Inhalt des Berichts ist neben dem Bericht des Vorstandes und Aufsichtsrates die Jahresbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung. Wir sind mit der Entwicklung unserer Raiffeisenbank, 1 ½ Jahre nach der Fusion, zufrieden und die nachfolgenden Zahlen zeigen diese positive Entwicklung.

Wir konnten unsere Bilanzsumme um 33 Millionen Euro auf 879 Millionen Euro steigern und auch bei den Krediten können wir, besonders durch die Steigerung im Baufinanzierungsgeschäft, eine Steigerung um 3,7 % verzeichnen. Durch unsere Genossenschaftliche Beratung, die darauf ausgerichtet ist unseren Kunden attraktive Lösungen zu bieten, die ganz individuell auf deren Ziele und Wünsche zugeschnitten sind, ist es uns gelungen sowohl die Einlagenseite der Bank zu stärken und auch Lösungen aus unserem Finanzverbund zu implementieren.



Das Betriebsergebnis bewegt sich im Rahmen der Planungen, so dass wir wieder, wie auch in den Vorjahren, dem Eigenkapital einen signifikanten Betrag zuführen können. Bedingt durch das niedrige Zinsniveau ist unser Zinsergebnis weiter rückläufig. Es wurden bereits Maßnahmen zur Stabilisierung der Betriebsergebnisse für die nächsten Jahre eingeleitet. Zu nennen sind hier die erfolgreiche Einführung der neuen Kontomodelle bei den Privatkunden bis Ende 2018 und die geplante Einführung und Umsetzung bei den Firmenkunden im Jahr 2019.

Wir, die Banken vor Ort, stehen vor großen Herausforderungen. Die niedrigen Zinsen belasten unsere Ertragsseite und die weiter zunehmende Regulatorik und die Digitalisierung verursachen zusätzliche Kosten.

Dem geänderten Nutzungsverhalten unserer Kunden tragen wir Rechnung, indem wir über alle Kommunikationswege erreichbar sind, sei es in der Filiale, per Telefon, online oder an unseren SB-Geräten. Bereits 42 % unserer 30.900 Kontokorrentkonten werden online geführt und wir rechnen hier mit einem weiteren Anstieg. Die „digitale Karte“ wurde im Dezember 2018 ebenfalls erfolgreich eingeführt und seither stellen wir fest, dass sich immer mehr Kunden dafür freischalten, um dann mit dem Smartphone bezahlen zu können.

Grundlage einer weiteren guten Entwicklung unserer Raiffeisenbank ist das „genossenschaftliche Miteinander“. Darunter verstehen wir die gute Verbindung und ein vertrauensvolles Zusammenarbeiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unseren Kunden. Für das hohe Engagement in der täglichen Arbeit und die Zusatzbelastungen im Nachgang zur Fusion 2017 danken wir unseren Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich.

Wir stehen weiterhin vor großen Herausforderungen. Wir sind uns aber sicher, dass wir diese gemeinsam mit Ihnen erfolgreich meistern werden.

Für Ihre Treue und Verbundenheit zu unserer Bank bedanken wir uns sehr herzlich und freuen uns auf eine weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Deggendorf, im Mai 2019

Johann Freund
Vorstandsvorsitzender

Robert Pohl
Vorstand

Rupert Winter
Vorstand

Bericht des Vorstandes

Gesamtwirtschaft 2018

Der Aufschwung der **Weltwirtschaft** setzte sich trotz schwelender Handelskonflikte und politischer Unsicherheit fort. Als konjunkturelles Zugpferd erwiesen sich die USA. Dort sorgte die Reform der Unternehmenssteuern für merkliche Konjunkturimpulse. Dagegen schwächte sich die Wirtschaftsentwicklung in anderen Industrieländern wie Japan und dem Vereinigten Königreich – hier vor dem Hintergrund des bevorstehenden Brexit – ab. Im Kreis der Schwellenländer trübte sich die Lage unter anderem in der Türkei und in Argentinien ein, die unter hoher Inflation, steigenden Staatsschulden und Leistungsbilanzdefiziten litten. Die Wirtschaft in China blieb indes auf Expansionskurs. Alles in allem legte die globale Wirtschaftsleistung nach Berechnungen des Internationalen Währungsfonds um 3,7 % und damit im Vorjahresvergleich mit unverändertem Tempo zu.

Im Euroraum verringerte sich die konjunkturelle Dynamik im Jahr 2018. Dies war unter anderem auf ein Nachlassen der außenwirtschaftlichen Impulse zurückzuführen. Die Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und Europa bremsten das Exportwachstum. Der Anstieg der Rohölpreise belastete die Kaufkraft der Verbraucher. Für Verunsicherung sorgten darüber hinaus die Pläne der italienischen Regierung für eine Lockerung der Fiskalpolitik, die Zweifel an der Tragfähigkeit der Staatsschulden weckten. Unter dem Strich legte das reale Bruttoinlandsprodukt in der Währungsunion 2018 um 1,8 % zu, nach 2,4 % im Vorjahr.

Die **deutsche Wirtschaft** setzte im Jahr 2018 ihren Aufschwung fort. Allerdings fiel der Anstieg des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorjahr mit 1,5 % merklich schwächer aus als 2017 (+2,2 %). Grund hierfür waren sowohl nachfrageseitige als auch angebotsseitige Faktoren. Einerseits sahen sich die Unternehmen vermehrt angebotsseitigen Engpässen gegenübergestellt, vor allem bei Arbeitskräften und bei Vorleistungsgütern. Zudem belasteten Sonderfaktoren die Produktion, wie Streiks und eine schwere Grippewelle im Frühjahr sowie ein Pkw-Zulassungstau infolge von Problemen mit dem neuen Abgastestverfahren WLTP, der das Wirtschaftswachstum in der zweiten Jahreshälfte erheblich belastete. Andererseits verlor der Welthandel im Vergleich zum Vorjahr etwas an Schwung, was sich nachfrageseitig dämpfend auswirkte.

Ähnlich wie bereits im Vorjahr trugen die **Konsumausgaben** spürbar zum Anstieg des BIP bei.

Das Ausgabenwachstum blieb aber deutlich hinter dem Zuwachs von 2017 zurück (+1,0 % gegenüber +1,7 %). Der Privatkonsum wurde erneut ausgeweitet (+1,0 %), begünstigt durch die nach wie vor solide Arbeitsmarktentwicklung und die vielfach kräftigen Lohnzuwächse.

Ungeachtet des schwieriger gewordenen internationalen Umfeldes wurden die **Ausrüstungsinvestitionen** weiter erhöht. Angesichts der gestiegenen Auslastung der Produktionskapazitäten und der noch immer ausgesprochen günstigen Finanzierungsbedingungen legten die Investitionen in Maschinen, Fahrzeuge und Geräte sogar etwas stärker zu als im Vorjahr (+4,5 % gegenüber +3,7 %). Bei den Bauinvestitionen hielt das Wachstum ebenfalls unvermindert an (+3,0 % nach +2,9 % in 2017), obgleich sich Arbeitskräfteengpässe immer deutlicher zeigten.

Die **öffentliche Hand** schloss 2018 mit einem Rekord-Finanzierungsüberschuss von 59,2 Milliarden Euro ab, was 1,7 % des Bruttoinlandsprodukts entsprach. Wie bereits in den Vorjahren legten die staatlichen Einnahmen kräftig zu, befördert durch die höhere Beschäftigung und die steigenden Einkommen. Demgegenüber verlief das Ausgabenwachstum moderat, wofür auch ein Sondereffekt verantwortlich war: Wegen der späten Regierungsbildung gab es im Bund in der ersten Jahreshälfte nur eine vorläufige Haushaltsführung, die lediglich Ausgaben zur Aufrechterhaltung der Verwaltung und zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen zuließ. Der Schuldenstand des Staates sank im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt von 63,9 % in 2017 auf rund 60 %.

Der **Arbeitsmarkt** präsentierte sich in einer anhaltend guten Grundverfassung. Die Zahl der Erwerbstätigen legte erneut spürbar zu. Sie stieg im Inland gegenüber dem Vorjahr um 562.000 auf etwa 44,8 Millionen Menschen. Ähnlich wie in den Vorjahren wurde der Beschäftigungsaufbau in erster Linie durch eine merkliche Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung getragen. Dagegen war die Zahl der Selbständigen abermals rückläufig. Die Arbeitslosenzahl verminderte sich weiter. Bei der Bundesagentur für Arbeit waren rund 2,3 Millionen Arbeitslose registriert und damit 193.000 weniger als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote ging im Vergleich zu 2017 um 0,5 Prozentpunkte auf 5,2 % zurück.

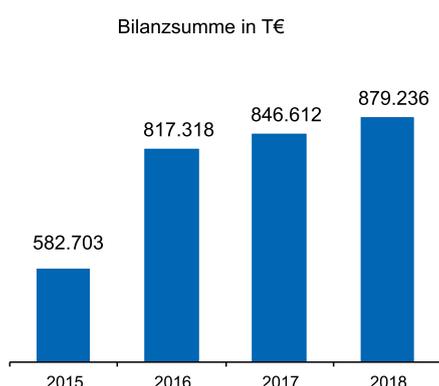
Im Landkreis Deggendorf lag die Arbeitslosenquote Ende Dezember 2018 bei 2,8 % gegenüber 2017 verringerte sich diese um 0,01 % (Quelle: Agentur für Arbeit, Deggendorf).

Das Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald

Aufgrund der Verschmelzung der Raiffeisenbank Sonnenwald eG mit der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling eG zur Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald wurden in diesem Bericht aus Vergleichbarkeitsgründen die Werte im Jahr 2016 der übernehmenden und der übertragenden Bank zusammengefasst.

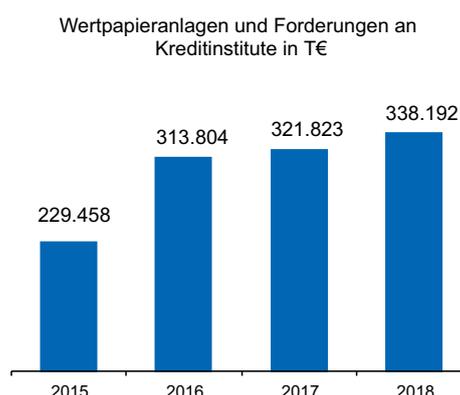
Bilanzentwicklung

Die Bilanzsumme unserer Bank erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr von 846.612 T€ auf 879.236 T€ (3,9 %). Dabei ist der Bestand an Kundeneinlagen wie auch an Kundenkrediten gewachsen.



Wertpapiereigenanlagen und Forderungen an Kreditinstitute

Die zugeflossenen Mittel aus den Kundeneinlagen, die wir nicht in Form von Kundenkrediten ausleihen konnten, mussten wir zu niedrigeren Konditionen an den Kapitalmärkten wieder anlegen. Somit erhöhten sich unsere Wertpapieranlagen und Forderungen an Kreditinstitute um 16.369 T€ gegenüber dem Vorjahr. Die bewährte risikoarme Anlagestrategie wurde bei den Neuanlagen fortgeführt.

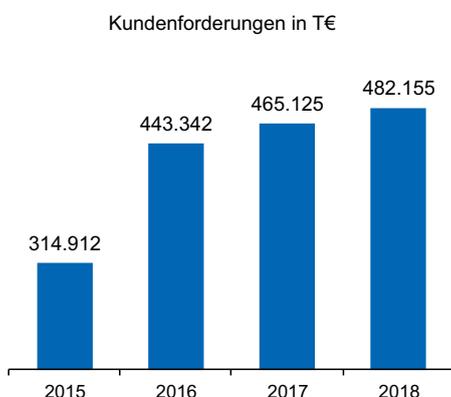


Kundenforderungen

Die Forderungen an Kunden erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 17.030 T€ (3,7 %) auf 482.155 T€.

Das außerbilanzielle Kundenkreditvolumen bei unseren Verbundpartnern (DZ HYP, Münchener HYP, R+V Versicherung, Allianz, Bausparkasse Schwäbisch Hall, TeamBank und VR Smart Finanz) wuchs um 22,7 % auf 65.163 T€ an.

Das Kreditportefeuille ist nach Risiko, Fristigkeit und Klassifizierung ausgewogen und breit diversifiziert. Hierbei wurden die durch Tilgungen und Endfälligkeiten zurückgeführten Darlehensforderungen unserer Kunden durch ein angemessenes Neugeschäft im Privatkunden- und Firmenkundengeschäft ersetzt.

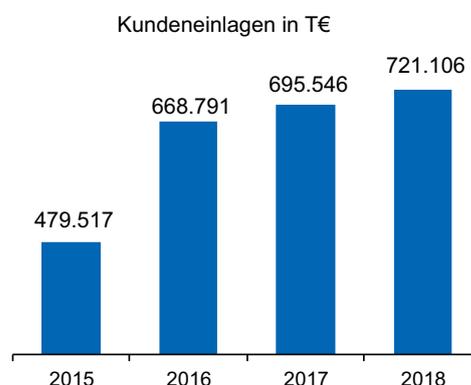


Einlagengeschäft

Die Kundengelder erhöhten sich im Berichtsjahr um 3,7 % auf nunmehr 721.106 T€. Aufgrund der Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank, bevorzugten unsere Kunden insbesondere Sichteinlagen als liquide und sichere Anlageform.

Das betreute Kundenanlagevolumen, bestehend aus den bilanziellen Kundeneinlagen, dem Depotvolumen und den an die Verbundpartner aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund vermittelten Anlagen, erhöhte sich um 3,3 % auf 1.143 Mio.€.

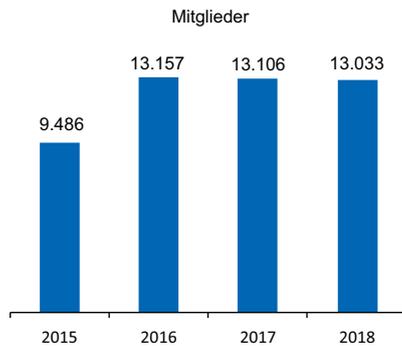
Die Kundeneinlagen stellen nach wie vor die maßgebliche Refinanzierungsquelle der Bank dar.



Mitgliederbewegung

Zum Jahresende 2018 gehörten 13.033 Mitglieder mit insgesamt 63.568 Geschäftsanteilen unserer Genossenschaft an. Im Geschäftsjahr sind 220 Mitglieder neu in die Genossenschaft eingetreten. Neu gezeichnet wurden 416 Geschäftsanteile.

293 Mitglieder mit 1.636 Geschäftsanteilen schieden im Laufe des Jahres aus.



Eigenkapital

Dank des guten Ergebnisses im Geschäftsjahr 2018 kann die Raiffeisenbank abermals ihre Eigenkapitalbasis und damit eine der wichtigsten aufsichtsrechtlichen Größen stärken.

Die Gesamtkapitalquote beträgt zum Geschäftsjahresende 18,54 %, die harte Kernkapitalquote liegt bei 16,34 %. Die Raiffeisenbank erfüllt damit problemlos alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen und erlaubt damit auch ein stetiges Geschäftswachstum in den nächsten Jahren.

Das Eigenkapital (Geschäftsguthaben und Rücklagen ohne Bilanzgewinn) beträgt 72.322 T€. Hierin enthalten ist die vorgesehene Vorwegzuweisung aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 987 T€. Darüber hinaus besteht ein Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 19.500 T€ (Vorjahr 18.000 T€).

Warengeschäft

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 2,5 % auf 19.167 T€. Das Rohergebnis im Warengeschäft beträgt im Berichtsjahr 2.430 T€ und ermäßigte sich gegenüber dem Vorjahr um 182 T€.

Die Entwicklung im Warengeschäft verlief erwartungsgemäß und trägt mit einem positiven Gesamtergebnis zum Erfolg unserer Genossenschaft bei.

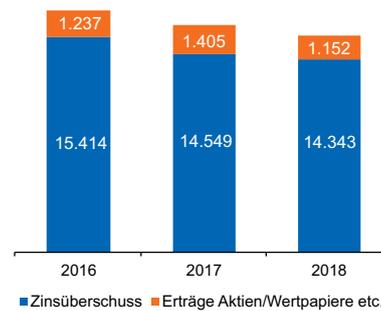
Ertragslage

Die Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald konnte das Geschäftsjahr 2018 mit einem guten Ergebnis abschließen. Ausschlaggebend für die erfolgreiche Entwicklung war die Ertragsstärke der Bank in Verbindung mit Kosteneffizienz.

In der anhaltenden Niedrigzinsphase gingen sowohl die Zinserträge als auch die Zinsaufwendungen zurück. Die im Vorjahresvergleich zu niedrigeren Zinssätzen abgeschlossenen Kredite, Prolongationen und Wertpapieranlagen führten zu einer weiter reduzierten Durchschnittsverzinsung, die zu dem Rückgang der Zinserträge auf 16.363 T€ führten. Die Zinsaufwendungen reduzierten sich von 2.331 T€ auf 2.020 T€. Auch hier zeigt sich der Rückgang der Durchschnittsverzinsung. Insgesamt ermäßigte sich der Zinsüberschuss um 206 T€ auf 14.343 T€.

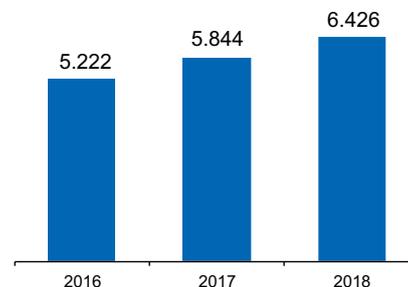
Die laufenden Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren sowie der Erträge aus Beteiligungen ermäßigten sich auf 1.152 (Vorjahr 1.405 T€).

Laufende Erträge in T€



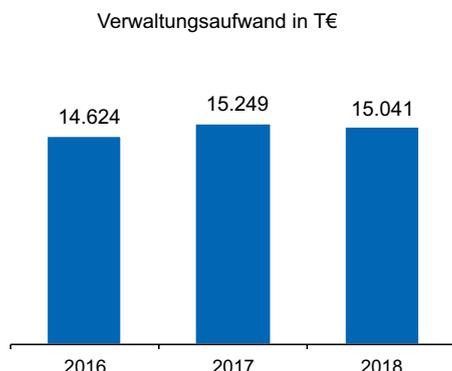
Der Überschuss aus dem Provisionsgeschäft stieg im Jahr 2018 um 582 T€ (10,0 %) auf 6.426 T€. Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr konnten wiederum gesteigert werden.

Provisionsüberschuss in T€



Die „Sonstigen betrieblichen Erträge“ belaufen sich auf 863 T€ und resultieren überwiegend aus der Vermietung von bankeigenen Immobilien.

Die Verwaltungsaufwendungen (Personalaufwendungen und andere Verwaltungsaufwendungen) liegen um 208 T€ unter dem Vorjahr.



Unsere ordentlichen Betriebskosten im Bankgeschäft liegen mit 1,54 % der durchschnittlichen Bilanzsumme insgesamt unter dem Landesdurchschnitt.

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft, unter Verrechnung mit entsprechenden Erträgen, sind mit 2.861 T€ auszuweisen.

Danach ergibt sich ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 5.745 T€. Nach Abzug des Steueraufwandes von 2.215 T€ und abzüglich der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 1.500 T€ sowie der Einstellung in die Ergebnismrücklagen in Höhe von 987 T€, verbleibt ein Bilanzgewinn von 1.043 T€.

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlagen wir der Vertreterversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

3,0 % Bardividende
auf das Geschäftsguthaben 308.765,50 €

Zuführung zur:
- gesetzlichen Rücklage 300.000,00 €
- anderen Ergebnismrücklage 434.288,57 €
Insgesamt 1.043.054,07 €



... AN UNSERE MITGLIEDER UND KUNDEN
für die partnerschaftliche Verbindung und Treue zu unserem Haus.

**... AN DIE MITGLIEDER DES AUFSICHTS-
RATES UND DER VERTRETERVERSAMMLUNG**
für ihre verantwortungsbewusste und engagierte Arbeit.

... AN UNSERE MITARBEITER/INNEN
für ihre stete Einsatzbereitschaft und ihr fachliches Können.

... DEM BETRIEBSRAT
für das gute und konstruktive Miteinander.

**... AN UNSERE PARTNER UND
GESCHÄFTSFREUNDE**
für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Deggendorf, im Mai 2019

Der Vorstand

Johann Freund

Robert Pohl

Rupert Winter

Bericht des Aufsichtsrates



v. l. (stehend) Jutta Staudinger, Wolfgang Aulinger, Georg Eder, Wolfgang Egner, Johannes Schmid, Josef Süß, (sitzend) Christian Aumeier, Gerhard Krampfl, Josef Weinberger

Aufsichtsrat

Gerhard Krampfl

- Vorsitzender -
Handwerksmeister und
selbstständiger Immobilienunternehmer

Christian Aumeier

- stellv. Vorsitzender -
selbstständiger Rechtsanwalt

Josef Weinberger

- stellv. Vorsitzender -
Rentner

Josef Altschäffl

ausgeschieden am 29.05.2018
selbstständiger Landwirt

Wolfgang Aulinger

selbstständiger Gastronom

Georg Eder

selbstständiger Kaufmann

Wolfgang Egner

Metallarbeiter

Johannes Schmid

Bürgermeister,
selbstständiger Landwirt
und staatlich geprüfter
Elektrotechniker

Jutta Staudinger

Bürgermeisterin,
Verwaltungsfachwirtin

Josef Süß

selbstständiger Imker

Prüfung durch den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald hat im Geschäftsjahr 2018 den Vorstand der Bank beraten und die Geschäftsführung des Vorstandes regelmäßig überwacht. Er ist damit seinen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung wahrzunehmenden Aufgaben mit großer Sorgfalt nachgekommen.

Dafür und für das gezeigte Engagement, auch bei Schulungsveranstaltungen zur Aufrechterhaltung der erforderlichen Sachkunde, möchten wir an dieser Stelle allen Aufsichtsratsmitgliedern danken.

Über wesentliche Entwicklungen der Bank hat der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend schriftlich als auch mündlich unterrichtet. Dabei wurde über die Unternehmensplanung, die Entwicklung des laufenden Geschäfts und die

strategische Weiterentwicklung berichtet. Die wirtschaftliche Lage der Bank wurde mit dem Vorstand intensiv erörtert. Ebenso hat sich der Aufsichtsrat über das Risiko-, Liquiditäts- und Kapitalmanagement der Bank informieren lassen und den Vorstand hierzu beraten. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für die Raiffeisenbank war der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden und hat, soweit erforderlich, nach umfassender Beratung und Prüfung seine Zustimmung erteilt. Darüber hinaus standen der Aufsichtsratsvorsitzende und seine Stellvertreter in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Gesetzliche Prüfung

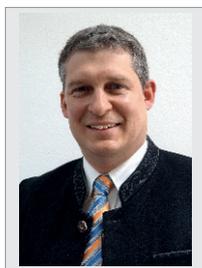
Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht der Raiffeisenbank für das Geschäftsjahr 2018 wurden – unter Einbeziehung der Buchführung – vom Genossenschaftsverband Bayern geprüft, als mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmend befunden und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Abschlussprüfer wurde das Prüfungsergebnis gemäß § 57 (4) Genossenschaftsgesetz erörtert. Über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Wahlen im Aufsichtsrat

Gemäß § 24 Abs. 3 unserer Satzung scheiden mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung turnusgemäß

**Herr Wolfgang Aulinger,
Herr Christian Aumeier und
Herr Josef Weinberger**



Wolfgang Aulinger



Christian Aumeier



Josef Weinberger

aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Aulinger, Herr Aumeier und Herr Weinberger haben sich zu einer erneuten Kandidatur bereit erklärt.

Der Aufsichtsrat schlägt der Vertreterversammlung die Wiederwahl von Herrn Aulinger, Herrn Aumeier und Herrn Weinberger vor.

Dank des Aufsichtsrates

Für die sehr gute Leistung und ihren außerordentlichen Einsatz dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand, den Führungskräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dem ausgeschiedenen Vorstandsvorsitzenden, Herrn Hans Kammermeier, danken wir besonders für die erfolgreiche Arbeit in den vergangenen Jahren. Wir wünschen ihm beste Gesundheit und alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Zu danken hat der Aufsichtsrat auch den Kunden und Mitgliedern der Bank. Das große Vertrauen, das sie teilweise schon seit Generationen der Bank schenken, ist Grundlage für den anhaltenden Geschäftserfolg der Raiffeisenbank.

Deggendorf, im Mai 2019

Der Aufsichtsrat

Gerhard Krampf
Vorsitzender

Christian Aumeier
stellv. Vorsitzender

Josef Weinberger
stell. Vorsitzender

Jahresabschluss 2018 - Kurzfassung

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Jahresabschluss und Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald

1. Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVSEITE	EUR	EUR	EUR	PASSIVSEITE	EUR	EUR	EUR
1. Barreserve				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) Kassenbestand		9.184.189,87		a) täglich fällig		549.334,28	
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		7.025.158,37		b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>56.534.947,25</u>	57.084.281,53
c) Guthaben bei Postgiroämtern		-	16.209.348,24	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				a) Spareinlagen			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen		-		aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	342.169.321,99		
b) Wechsel		-		ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>11.355.587,25</u>	353.524.909,24
3. Forderungen an Kreditinstitute				b) andere Verbindlichkeiten			
a) täglich fällig	41.369.200,63			ba) täglich fällig	348.560.820,88		
b) andere Forderungen	<u>6.366.371,11</u>		47.735.571,74	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>19.020.458,86</u>	367.581.279,74
4. Forderungen an Kunden			482.154.738,42	2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten			300.827,35
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				3. Verbriefte Verbindlichkeiten			
a) Geldmarktpapiere				a) begebene Schuldverschreibungen			
aa) von öffentlichen Emittenten		-		b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			
ab) von anderen Emittenten		-		3a. Handelsbestand			
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				4. Treuhandverbindlichkeiten			35.982,83
ba) von öffentlichen Emittenten	2.218.522,95			5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.311.765,20
bb) von anderen Emittenten	<u>256.329.947,35</u>	258.548.470,30		6. Rechnungsabgrenzungsposten			2.846,31
c) eigene Schuldverschreibungen		-	258.548.470,30	6a. Latente Steuern			
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			31.907.961,27	7. Rückstellungen			
6a. Handelsbestand				a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		4.548.651,00	
6aa. Warenbestand			3.208.372,45	b) Steuerrückstellungen		6.064,35	
7. Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				c) andere Rückstellungen	1.974.067,68		6.528.783,03
a) Beteiligungen		9.845.007,40		8.			
darunter: an Kreditinstituten	475.300,20			9. Nachrangige Verbindlichkeiten			
Finanzdienstleistungsinstituten		-	11.851.957,40	10. Genusssrechtskapital			
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		<u>2.006.950,00</u>		11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			19.500.000,00
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.995.000,00			11a.			
Finanzdienstleistungsinstituten		-		12. Eigenkapital			
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				a) Gezeichnetes Kapital		10.321.857,49	
darunter: an Kreditinstituten		-		b) Kapitalrücklage		-	
Finanzdienstleistungsinstituten		-		c) Ergebnisrücklagen			
9. Treuhandvermögen			35.982,83	ca) gesetzliche Rücklage	27.700.000,00		
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch.				cb) andere Ergebnisrücklagen	34.300.000,00		
11. Immaterielle Anlagewerte			8.107,00	cc)		62.000.000,00	
12. Sachanlagen			14.927.075,51	d) Bilanzgewinn		<u>1.043.054,07</u>	73.364.911,56
13. Sonstige Vermögensgegenstände			12.581.849,05				
14. Rechnungsabgrenzungsposten			66.152,58				
Summe der Aktiva			<u>879.235.586,79</u>	Summe der Passiva			<u>879.235.586,79</u>
				1. Eventualverbindlichkeiten			7.125.532,66
				2. Andere Verpflichtungen			22.424.650,92

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge	16.363.170,74			Übertrag Zwischensumme	5.867.222,51
2. Zinsaufwendungen	-2.020.365,12	14.342.805,62		14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	
3. Laufende Erträge aus				15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-121.850,70
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	816.191,08			16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	335.987,36	1.152.178,44		17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		-		18.	
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	5.745.371,81
5. Provisionserträge	6.832.533,32	6.426.029,48		20. Außerordentliche Erträge	
6. Provisionsaufwendungen	-406.503,84			21. Außerordentliche Aufwendungen	
7. Nettoertrag des Handelsbestands				22. Außerordentliches Ergebnis	
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben		2.430.020,70		23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.136.137,69
8. Sonstige betriebliche Erträge		862.853,93		24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	-78.859,41
9.				24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-1.500.000,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				25. Jahresüberschuss	2.030.374,71
a) Personalaufwand	-10.969.761,30			26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	
b) andere Verwaltungsaufwendungen	<u>-4.071.644,02</u>	-15.041.405,32		27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		-1.025.054,78		28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-987.320,64
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-419.274,36		29. Bilanzgewinn	<u>1.043.054,07</u>
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		-2.860.931,20			
Zwischensumme		<u>5.867.222,51</u>			

Abschied in den Ruhestand



■ Hans Kammermeier

Nach mehr als 45 Berufsjahren verabschiedete sich Herr Direktor Hans Kammermeier am 31. Mai 2018 in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Krampfl fasste in seiner Laudatio das Wirken Kammermeiers zusammen: Er habe in den 40 Jahren bei der Raiffeisenbank viele Entwicklungen erlebt und entscheidend mitgestaltet, besonders erwähnte er die vielen Fusionen. Herr Kammermeier begann seine Tätigkeit 1977 bei der früheren Raiffeisenbank Plattling-Pankofen eG. Er hat seit 1994 als Prokurist wie auch als Vorstand seit 2002 und seit 2013 als Vorsitzender des Vorstandes die Bank mit großer Weitsicht entwickelt.

Tätig ist er auch in vielen Ehrenämtern, darunter seit mehr als 25 Jahren im Prüfungsausschuss der IHK Niederbayern.

Von Herrn Hauptrevisor Norbert Zech vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. wurde er für seine langjährige Tätigkeit mit der Goldenen Ehrennadel des DGRV ausgezeichnet.

Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm „Alles Gute, vor allem Gesundheit, viele schöne Stunden mit der Familie und Zeit für all die Dinge, die er schon immer machen wollte“.

Ernennung zum Vorsitzenden des Vorstandes

■ Johann Freund

Am 1. Juni 2018 wurde der bisherige Vorstand, Herr Johann Freund, zum Vorsitzenden des Vorstandes der Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald berufen.

Herr Freund ist bereits seit 31 Jahren im Genossenschaftsbereich beschäftigt. Seit 2009 ist er im Vorstand der Bank, zunächst bei der früheren Raiffeisenbank Sonnenwald eG, tätig.

Im Zusammenhang mit seiner Berufung zum Vorsitzenden wurde ihm durch den Aufsichtsrat der Raiffeisenbank der Titel „Direktor“ verliehen und vom Aufsichtsratsvorsitzenden Gerhard Krampfl die Ernennungsurkunde überreicht.

Herrn Freund wünschen wir viel Glück und Erfolg für alle zukünftigen Aufgaben und Entscheidungen.



Spenden

Mehr Geld für gute Zwecke

Helfen!

■ Gemäß dem Motto wurde auch im vergangenen Jahr wieder eine Rekordsumme gespendet. Über 114.000 Euro kamen den zahlreichen Vereinen, Schulen, Kindergärten, Feuerwehren, sozialen und kulturellen Einrichtungen im gesamten Geschäftsgebiet zugute.



Helfen - Sparen - Gewinnen!

Gewinnen!

- Ein Apple iPhone 8 konnte Franz Xaver Klingerbeck am Jahresanfang entgegennehmen.
- Johann Borst landete einen Haupttreffer bei der Juli-Verlosung. Er gewann ein Mercedes Benz C-Klasse Cabrio. In der Mercedes Benz Niederlassung in München durfte er sein neues Auto im Empfang nehmen.
- Gleich 3 x fiel das Losglück mit einem Hauptgewinn in Höhe von jeweils 5.000 € auf unsere Gewinnsparer. Mit großer Freude beglückwünschten wir nach der November-Verlosung Ludwig Stangl und überreichten ihm einen symbolischen Scheck über die Gewinnsumme.
- Zwei Kreuzfahrten für jeweils 2 Personen haben Kunden unseres Hauses gewonnen. Einer der Glücklichen war Heinrich Eder dem wir den Gewinn überreichen durften.
- Außerdem freuten sich viele Kunden über kleinere Gewinne zwischen 3 € und 1.000 €. Im Jahr 2018 wurde eine Summe über mehr als **260.700 €** an alle unsere Gewinnsparer ausgeschüttet.



oben: v. l. Franz Xaver Klingerbeck, Irmgard Decker (Kundenberaterin)
unten: v.l. Tobias Dengler (Geschäftsstellenleiter), Heinrich Eder, Christa Scheuograber (Kundenberaterin)



Sparen!

- Bei dieser Lotterie zahlt der Teilnehmer im Monat 5 € ein. Davon werden jeweils 4 € angespart, mit 1 € nimmt er an den Auslosungen teil. Die Chance auf einen Hauptgewinn ist mit rund 1 zu 5.400 außergewöhnlich gut. Neben vielen Gewinnen zu 3 €, 10 € und 100 € winken den Gewinnsparen monatlich viele Hauptgewinne.



v. l. Thomas Pohl, Gerd und Petra Greiling, Sonja Borst, Josef Winnerl (Geschäftsstellenleiter)



v. l. Martin Renner (Geschäftsstellenleiter), Ludwig Stangl

Jubiläen 2018

Der Vorstand bedankt sich für die langjährige Verbundenheit und Treue.

■ 10 Jahre Betriebszugehörigkeit

Johann Freund, Vorstand
Judith Friedberger, Kundenberaterin
Andreas Gitter, Kundenberater
Gundula Vaitl, Raumpflegerin

■ 25 Jahre Betriebszugehörigkeit

Simone Eiglsperger, Personalsachbearbeiterin
Cornelia Fischer, Kreditsachbearbeiterin
Maria Grafenauer, Personalsachbearbeiterin
Claudia Herrnreiter, Kundenservice
Michael Hofmeister, Kundenservice
Agnes Holmer, Kreditsachbearbeiterin
Marion Hundsrucker, Zahlungsverkehr
Veronika Krammer, Kundenservice
Caroline Werrlein, Vermögensberaterin



stehend: v. l. Rupert Winter, Robert Pohl, Andreas Gitter, Michael Hofmeister, Johann Freund,
sitzend: v. l. Caroline Werrlein, Claudia Herrnreiter, Maria Grafenauer, Agnes Holmer

Abschiede 2018

■ In der Vertreterversammlung am 29. Mai 2018 wurde der ausscheidende Aufsichtsrat, Herr Josef Altschäffl, mit der Silbernen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. ausgezeichnet. Hauptrevisor Norbert Zech überreichte die Silberne Nadel.

■ Im vergangenen Jahr sind aus Altersgründen

Edeltraud Müller, Raumpflegerin
Johann Erndl, Lagerist
Lilia Köllmberger, Sachbearbeiterin Rechnungswesen
Rita Altmann, Raumpflegerin
Josef Hackl, Kraftfahrer

ausgeschieden.

Für die geleistete Arbeit, die Loyalität und jahrzehntelange Verbundenheit zu unserer Bank danken wir herzlich und wünschen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.



in memoriam - in stillem Gedenken

In aufrichtiger Trauer gedenken wir der Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde, die im Jahr 2018 von uns gegangen sind.

Insbesondere gedenken wir

Herrn Otto Häring
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Herrn Alfons Maier
ehrenamtlicher Vorstand und
Mitglied des Aufsichtsrates

Herrn Anton Kerscher
Mitarbeiter

Wir werden ihr Andenken in
Ehren halten.



Sie würden Ihre Bank gerne mitnehmen?



Einfach per VR-BankingApp Bankgeschäfte erledigen.

Jetzt Code scannen und herunterladen!

Veröffentlichung: Mai 2019
Redaktion: Vorstand
Layout: Eva-Maria Hamperl (Marketing)
Satz & Druck: Hofmann Druck & Verlag



Impressum

Herausgeber:
Raiffeisenbank eG
Deggendorf-Plattling-Sonnenwald
Westlicher Stadtgraben 44, 94469 Deggendorf
Telefon 0991 3107-0

www.rb-deggendorf.de
info@rb-deggendorf.de

Vertreten durch den Vorstand:
Johann Freund (Vorstandsvorsitzender)
Robert Pohl (Vorstandsmitglied)
Rupert Winter (Vorstandsmitglied)